

**Liebe Pateneltern, liebe Spender,  
 Liebe Freunde und Interessierte des German Church School  
 Schul- und Sozialprojekts in Addis Abeba,**

„Melkam Addis Amet“ - dem Gregorianischen Kalender folgend, feierte Äthiopien das Neue Jahr, der äthiopischen Zeitrechnung nach das Jahr 2016 – \*Enkutatash\*, am 12. September, also vor rund vier Wochen. Je nachdem, wo die Neujahrfeier stattfand, noch zur Regenzeit in Addis Abeba mit oft heftigen Schauern am späten Nachmittag, oder bei hellem Sonnenschein in der Southern Nations´, Nationalities´ and Peoples´ Region, in Südäthiopien, es war ein fröhlicher Tag, zu dem Familien und Freunde, festlich gekleidet, zusammenkamen und sich für das kommende Jahr alles Gute wünschten – \*Enkutatash\* – mit herzlichem Lachen in den Gesichtern 😊.

Ein solches Lächeln lag auch in den Gesichtern der Kinder, die zu Beginn des neuen Schuljahres, gerade unlängst, in die Klasse 1 der German Church School (GCS) aufgenommen wurden. Lesen Sie dazu den Bericht von Alemayehu Chala, Verwalter im Patenschaftsbüro der GCS. Ato Alemayehu hat uns den Bericht auf Englisch geschickt, wir haben uns erlaubt, seinen Text ins Deutsche zu übertragen, so dass Sie entscheiden können: Englisch oder Deutsch. Die Bilder, die uns ebenfalls erreichten, dokumentieren, was rund um die neue Klasse 1 der GCS vor sich ging. Und der Dom zu Braunschweig war auch wieder dabei!

Wie versprochen, erhalten Sie heute eine längere Nachricht zu dem von Melkam Edil e.V. im Jubiläumsjahr der GCS ins Leben gerufenen **Sozialfond 50 X 50** zugunsten von Patenkinder im Schul- und Sozialprojekt der German Church School. Gerade wenn die Patenkinder nach Klasse 8 an der German Church School in weiterführende Schulen, Colleges oder Universitäten gehen beziehungsweise eine Ausbildung absolvieren, kommen immer wieder bedrängende Situationen, die finanzielle Not wird so groß, dass ein Abbruch oder eine längere Unterbrechung der Ausbildung der einzige Weg sind, um überhaupt überleben zu können. Diese Situationen kennen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozialbüro der German Church School nur zu gut. Und genau hier kann nun Ihre Spende zugunsten des neuen **Sozialfonds 50 X 50** helfen. Wir berichten in unserem neuen Newsletter darüber.

Im heutigen Melkam Edil Newsletter finden sich weitere kleinere Nachrichten rund um die GCS und uns als ihr Förderverein. Wir wünschen Ihnen vergnügliche und interessante Lektüre. Über Ihre Reaktionen dazu an uns, Ihre Hinweise und Fragen freuen wir uns – Sie erreichen uns – Vorstand und Verwaltung – per Mail, Post, über das Telefon oder womöglich sogar persönlich im Gespräch. Bleiben wir in Verbindung 😊.

Mit herzlichen Grüßen



Barbara Reske

Vorstand Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.



Gerlind Krause

Falls Sie unseren Newsletter ab sofort nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier direkt vom  
**Newsletter abmelden**

## Melkam Edil 50 x 50 Sozialfond

Im Sommer 2022, im Jubiläumsjahr der German Church School, wurde der neue Sozialfond durch Melkam Edil ins Leben gerufen. Der Hintergrund dafür waren wiederholt Meldungen von verschiedenen Seiten zu akuten Notsituationen bei den Patenkindern der GCS nach Klasse 8. Diese hätten oftmals zur Folge, dass Jugendliche und junge Erwachsene im German Church Schul- und Sozialprojekt ihre schulische, universitäre oder berufliche Ausbildung abbrechen oder zumindest unterbrechen müssten, weil ihnen die finanziellen Mittel fehlten, um diese wie geplant zu Ende zu bringen.

Nach Klasse 8 gehen die „GCS Patenkinder“ auf weiterführende Schulen, bleiben jedoch im GCS Schul- und Sozialprojekt („extended program“) und erhalten weiterhin eine festgesetzte finanzielle Zuwendung. Leider ist es oft so, dass die regulär bereitgestellten finanziellen Mittel zu knapp sind, um außer für den täglichen Bedarf, Schulmaterialien und Fahrtkosten auch dann auszureichen, wenn aktuell bedrohliche Situationen auftreten, die das Aus bedeuten können. Oder wenn eine größere Anschaffung ansteht, wie z.B. ein digitales Endgerät, welches für das Studium unentbehrlich ist, oder für den regelmäßigen Einkauf von teurem Trinkwasser, da das „Trinkwasserangebot“ in der Mensa der Universität Bauchweh verursacht.

Da kann nun auch der **Melkam Edil 50 x 50 Sozialfond** helfen, jeweils mit der Summe, die „im Topf ist“. Und wir wollen so gerne kontinuierlich „etwas im Topf haben“ 😊. Ihre Spenden ermöglichen es in diesen Fällen, dass das Sozialbüro der German Church School zusammen mit der Schulleitung und dem Pfarrer der German Church darüber entscheidet, wohin außerordentliche finanzielle Hilfe fließen wird.

### Um welche akuten Notfälle geht es?

Aus dem GCS Sozialbüro erreichten uns dazu u.a. folgende Beispiele:

- Es mangelt einer Studentin an Essen, da die Eltern krank sind, nicht arbeiten können oder ein sehr niedriges Einkommen haben – der notwendige elterliche Zuschuss fällt aus.
- Ein Schüler hat kein Geld, um Materialien für die Schule zu besorgen.
- Eine Mutter kann nicht mehr mit Geld unterstützen, da sie krank ist, nicht mehr arbeiten kann und die Schülerin ohne diese Hilfe nicht mehr weiterkommt.
- Die Fortsetzung der Ausbildung ist gefährdet, da die Mama arbeitslos ist und damit kein Geld für den Kauf von Essen oder für die Miete der Unterkunft vorhanden ist.
- Ein junger Mensch kann keine Schuhe kaufen, ihm fehlen die Mittel, notwendige Kleidung zu besorgen.
- Es gibt kein Geld, um für Fahrtkosten zur Ausbildungsstätte aufzukommen.
- Eltern sind krank – wer bezahlt die Kosten für ihre medizinische Hilfe?
- Woher soll der Auszubildende Geld für einen Werkzeugkasten nehmen?

Zur weiteren Information schreiben uns die Verantwortlichen bei der GCS: „*The amount of money for each case is not the same, it depends on the kind of the problem but on average it is between 3000 – 5000 Birr*“ (laut offiziellem Umrechnungskurs sind dies zwischen 50 und 85€ pro Sozialfall).

Alle dargestellten Notfälle sind durch Unterstützung seitens der GCS oder andere Kostenträger nicht zu finanzieren. Es ist Melkam Edil wichtig, an Sie, liebe Paten und Spender, zu kommunizieren, dass diese finanziellen Einzelhilfen einmalige Unterstützungen darstellen und keine lange andauernden Maßnahmen sind. Es geht nicht darum, Präzedenzfälle zu schaffen, sondern tatsächlich und ausschließlich in Akutsituationen einzuspringen, damit unsere GCS Patenkinder nicht aufgeben müssen. In jedem einzelnen Fall, bei jedem Patenkind konnte schon so lange geholfen werden, es soll doch weitergehen, jahrelange finanzielle Unterstützung durch Sie und soziale Zuwendung durch die GCS wären umsonst gewesen, ginge es jetzt nicht weiter.

Unser **Melkam Edil 50 X 50 Sozialfond** hat mit seiner im Sommer 2022 angedachten Grundlage - 50x50 Euro - zunächst in etwa den Betrag getroffen, der laut GCS immer wieder mindestens notwendig ist, um einzelne Akuthilfe zu leisten. Wir haben inzwischen jedoch ebenso erfahren, dass es weitere Fälle gibt, wo deutlich mehr finanzielle Mittel notwendig sind. Hier sind es höhere Kosten in medizinischen Akutsituationen, welche die Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst treffen. Eine medizinische Behandlung kostet auch in Addis Abeba viel Geld und 2000 Euro reichen im Einzelfall auch einmal nicht aus. Ein optimaler Betrag wäre, so das Sozialbüro der GCS, wenn der **Melkam Edil 50 X 50 Sozialfond** monatlich 800 bis 1000 Euro bereitstellen könnte.

Es ist innerhalb des Melkam Edil Vorstands besprochen, dass regelmäßig – vier Mal im Jahr – finanzielle Mittel aus dem Sozialfond auf das Konto der German Church überwiesen werden. Diese Summe geht komplett an diejenigen Patenkinder, die sich in einer Notsituation befinden. Dafür werden wir als Förderverein entsprechend vier Mal im Jahr reports erhalten, die die Vergabe der Hilfsmittel aus 50x50 dokumentieren. Sollte der Topf einmal leer sein, kann nichts überwiesen werden. In separater Buchhaltung sorgt die Melkam Edil Verwaltung dafür, dass wir wissen: Was ist noch da?

Ihre großzügigen finanziellen Zuwendungen, liebe Paten und Spender, helfen, große akute Not bei den Patenkindern und ihren Familien abzufedern. Sie ermöglichen im Einzelfall Soforthilfen. Bei mehreren Ihrer Geburtstagsfeiern wurde zugunsten unseres kleinen großartigen Sozialfonds gespendet. Was für wunderbare Geburtstagsgeschenke sind das! Ja, das sind sie wirklich 😊

Wenn Sie auch zugunsten unseres Sozialfonds spenden wollen, so sehen Sie hier unsere Kontonummer. Bitte fügen Sie als Verwendungszweck „50x50 Sozialfond“ hinzu. Und natürlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung – wie immer.

- ▶ **Stichwort »50x50 Sozialfond«**
- ▶ **DE06 3506 0190 1011 4440 20**
- ▶ **GENODED1DKD**
- ▶ **Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank**

QR-Code scannen  
und spenden



# Schuljahr 2023/24: Registration Day

Alemayehu Chala sandte uns aus dem Patenschaftsbüro der German Church School folgenden Bericht zur Auswahl, Registrierung und zum ersten Schultag der neuen Erstklässler (Deutsche Übertragung in Orange, bitte gegebenenfalls PDF-Ansicht vergrößern):

Information for the upcoming newsletter mailing reference with photos

The German Church School is a school for the children from very poor families that reside in the neighborhood of the German Speaking Church in Addis Ababa. It is also a model school of inclusion as it has been taking and educating children with disabilities mainly those with visual impairment and the blind.  
*Die German Church School ist eine Schule für Kinder aus sehr armen Familien. Alle diese Kinder wohnen in der Nachbarschaft der GCS. Die Schule ist auch eine Art Modellschule für Inklusion – Kinder mit Behinderungen - vornehmlich sehbehinderte oder blinde Kinder – gehen auf die GCS*

The school admits new children to the grade one before the start of Ethiopian New year which was on 12<sup>th</sup> of September this time.  
*Vor Beginn des äthiopischen Neujahrfestes, das in diesem Jahr am 12. September gefeiert wurde, nahm die German Church School die neuen Erstklässler auf.*

Thus the registration of the children to grade one was completed between August 23-25, 2023. More than 200 children were on the compound and we finally recruited only 34.  
*Die Registrierung der neuen Schülerinnen und Schüler fand vom 23. bis 25. August statt. Über 200 Kindern wollten zu uns – schließlich haben wir 34 Kinder aufnehmen können.*

The admission criteria have been the same throughout the past many years and these includes:  
*Wie schon in den vergangenen Jahren galten folgende Aufnahmekriterien:*

- The family of the children should reside with a radius of 3 kilometers to make it easy for them to walk to school.  
*Die Familien der Kinder leben innerhalb von maximal drei Kilometern entfernt von der GCS, so dass die Kinder ohne größere Schwierigkeiten zur Schule laufen können.*
- The child should be between 6 to 7 years old and it is checked against their birth certificate or vaccination cards.  
*Die Kinder sollen zwischen 6 und 7 Jahre alt sein – als Nachweise dienen die Geburtsurkunden bzw. die Impfpässe*
- The families of the children are supposed to be very poor and this is checked by a visit that is made at their home by a team of teachers and staff of the school.  
*Die Familien der Kinder leben in sehr armen Verhältnissen. Davon überzeugen sich Lehrkräfte und weitere Angestellte der GCS durch Hausbesuche bei den Familien.*
- A literacy test or entrance exam is given to the children to check whether or not there is a significant difference in their level and to identify where the school needs to do more in their education.  
*So kann herausgefunden werden, ob und wenn ja, welche größeren Leistungsunterschiede es bei den Kindern gibt und wo unsere Schule dann mit binnendifferenzierenden Maßnahmen im Unterricht nacharbeiten muss*

Kind regards,

Alemayehu Chala



Registration Day im August: Viele wollen an die GCS



Registration Day im August: Warten auf die Registrierung



# Erster Schultag 2023 Die neue 1. Klasse an der German Church School

## Und der Dom zu Braunschweig war auch wieder dabei!

Erstklässlerinnen und Erstklässler erhalten zu ihrem ersten Schultag bei uns in Deutschland eine Schultüte mit vielen bunten Kleinigkeiten – Stiften, Radierer, Brotdosen, Reflektorbändchen und Erstklässlerkappen in Signalfarben.

Auch Kinder, die an der German Church School aufgenommen werden, bekommen große Geschenke – einen Rucksack, Mäppchen, Hefte, Bleistifte, Farbstifte und die blauen Schuluniformen der GCS, an denen man schon von weitem erkennt: Hier kommt ein Kind der German Church School.

Und nun die weitere großartige Nachricht dazu: Wie schon in den vergangenen Jahren wurden die finanziellen Mittel – ein höherer vierstelliger Betrag – zur Anschaffung der Ausstattung der neuen Klasse 1 durch den Dom zu Braunschweig bereitgestellt.

Wie in den Jahren zuvor gab es im Sommer 2023 dazu Kommunikation seitens des Domes: „(...) Wir stehen für die erste Klasse gern im Wort. Viele herzliche Grüße aus Braunschweig. (...)“ und dann kam der stattliche Betrag per Überweisung an Melkam Edil und wir konnten diese gute Nachricht sowie das Geld an die German Church School senden.

Liebe Domgemeinde zu Braunschweig: Herzlichen Dank an Sie alle auch dafür, dass Sie jedes Jahr für die finanziellen Mittel sorgen, mit denen die German Church in Addis Abeba die „neuen Kleinen“ auf ihrem Compound rundherum ausstatten kann. Das tut so gut! DANKESCHÖN 😊

## Und das sind sie: Die neuen Erstklässler des Schuljahrs 2023/24



Im Schulhof mit Schuldirektor Ato Teklu, Pfarrer Matthias Rohlfing, neuen Schuluniformen und Schulrucksäcken



Jetzt Patenschaft für eine  
Erstklässler\*in übernehmen



# Kaffeverkauf online German Church Kaffee Ethiopian Gora Coffee by Moyee

## Kaffeverkauf

ab 13. November 2023

beendet/eingestellt



Sie wissen schon: Äthiopien ist das Ursprungsland des Kaffees. Die Kaffeepflanze stammt aus Äthiopien. Der Legende nach entdeckte der Hirte Kaldi die Kaffeepflanze. Nach dem Verzehr – gewiss doch versehentlich – der roten Steinfrüch der Kaffeepflanze, sogenanntes Kaffeebohnen, eine Tasse, in der die Kaffeebohnen zerhackt sind und zur Milch hinzugeben, die aufgeputzten“ Ziegen von Kaldi sehr aufgeregt herum. Der Kaffee war entdeckt und fand zum ersten Mal in der Region Kaffa/Südwestäthiopien bereits um 900 nach Christus Erwähnung. Äthiopischer Kaffee ist das gute, aber nicht das angebotene Kaffee. Die Gora Kaffee deshalb noch etwas vorzüglicher, weil ein Teil des Erlöses als Unterstützung an die German Church School und die German Church, den Schulträger, geht.

Die Kaffeebohnen werden in der German Church School in Melkam Edil, Äthiopien, in Kaffee an, der zugunsten der German Church und der German Church School verkauft wird. Pfarrer Matthias Rohlfing hat für dieses phantastische Angebot gesorgt. Hinweise zur Bestellung (ab 10 Kilogramm) sowie zu Zahlungsmodalitäten finden Sie hier in unserem -> MERCATO CHARITY ONLINESHOP

### KURZ & KNAPP

**Melkam Edil Mitgliederversammlung 2023:** Am 11. November 2023 wird in der Evangelischen Akademie am Römerberg in Frankfurt die jährliche Melkam Edil Mitgliederversammlung stattfinden. Unsere Tagesordnung wird umfangreich sein. Neben Berichten des Vorstands und der Verwaltung freuen wir uns auf Neuigkeiten und Nachrichten zur German Church School und German Church durch den Pfarrer der German Church, Matthias Rohlfing. Wir werden Sie dazu in einem späteren Newsletter informieren!